

Inmitten des finnischen Nationalparks Archipelago im südfinnischen Schärenmeer, stellen finnische Werften und Bootsbauer aktuelle Bootsmodelle vor. Einige Boote erleben hier ihre Premiere, bevor sie auf den internationalen Bootsmessen einem breiten öffentlichen Publikum präsentiert werden.

Auf der »Finnboat Floating Show« können topaktuelle Bootsmodelle aus finnischen Werften in der Praxis erprobt und getestet werden. Darüber hinaus kann man mit Werftbesitzern, Konstrukteuren, Bootsdesignern, Produkt- und Verkaufsmanagern direkt ins Gespräch kommen. Auch das macht den Reiz dieses einzigartigen Branchenevents aus. Oft stellen die Werftchefs selbst ihre Boote vor, fungieren als Guides und Skipper auf den abgesteckten Parcours im schier unübersichtlichen Labyrinth des Schärenmeeres. Es hat schon etwas Besonderes, wenn man auf einer Nord Star Patrol vom Firmen-Junior Simon Lindkvist begrüßt wird, oder von CEO Thomas Sarin das Steuer seiner neuen Sargo 33 übergeben bekommt. Erfährt man die Geschichte hinter dem Boot, erlebt man es plötzlich intensiver.

Für »Finnboat« Geschäftsführer und Event-Organisator Jouku Huju ist der Zweck der aufwändigen Presse-Veranstaltung klar: »Wir präsentieren die Leistungsfähigkeit und lange Tradition finnischen Bootsbauens. Namhafte Verbandsmitglieder stellen aktuelle und neue Boote vor, kommen direkt mit der internationalen Fachpresse ins Gespräch. Mit praktischen Testfahrten geht unsere Show über eine normale Messe hinaus.« Der Veranstaltungsort ist sorgsam gewählt. Vom Schärenhafen Nagu, starten die Boote in ein Revier aus tausenden kleinen bewaldeten Felseninseln. Die meisten sind unbewohnt, auf anderen stehen kleine hölzerne Wochenendhäuser –

FINNBOAT FLOATING SHOW 2016

Neue Bootsmodelle

Im Zweijahresrhythmus lädt »Finnboat«, der Dachverband der finnischen Bootsbauer, die internationale Fachpresse zu einem ganz besonderen Event ein.



Udit utem aribus sam si quuntem perfe-
ris aut aut vit omnitaquo quia aut

ohne fließendes Wasser und Strom, aber mit Bootsstegen. Die glitzernden Wasserflächen zwischen den Inseln erinnern ein bisschen an die Boddenlandschaften um Rügen und scheinen endlos zu sein. Hinter jeder Biegung geht es weiter und so kommen an drei Testtagen problemlos über 250 Kilometer gefahrene Teststrecke zusammen. Um die Bootsbesatzungen nach einem ausgeklügelten System regelmäßig zu wechseln, geht nichts

ohne Funkgerät, Kartenplotter und operative Seekarte.

In Deutschland eher seltener zu finden, sind viele der Testboote mit bis zu 400 PS stark motorisiert. Für die Skandinavier und Finnen macht das Sinn. Der norwegische Bootdesigner Espen Thorup erklärt: »Wenn eine Familie aus Helsinki z. B. am Wochenende schnell auf ihrer kleinen Schäreninsel sein will, kann es durchaus sein das sie bis 150 Kilometer

auf dem Wasser fahren müssen. Dafür brauchen sie robuste Speedboote mit Kraft«, lacht er.

Folgende Werften präsentierten auf der diesjährigen Finnboat Floating Show ihre aktuellen Modelle, die z.T. auch in Deutschland vertrieben werden. Hinweise zu deutschen Händlern findet man auf den Webseiten der jeweiligen Hersteller. ■

Die Bootswerften im Überblick

1. AMT-VEEET OY

Der in der nordkarelischen Stadt Kontiolathi beheimatete Werft-betrieb AMT-Veneet Oy produzierte von 1987 bis 2005 als hochqualifizierter Zulieferer Bootsrümpfe für Firmen wie Konekesko Marine (Yamarin Boats). 2005 beschloss man die Lohnfertigung zu beenden und eigene Produktlinien zu entwickeln und zu fertigen. Mittlerweile hat das Unternehmen 14 trailerbare GFK-Modelle bis 23 Fuß auf dem Markt, die stilistisch den Yamarin-Booten ähneln. Sauber verarbeitet und bereits in der Standardausstattung komplett ausgestattet, kommen an allen AMT-Booten (AMT = Advanced Marine Tech) 4-Zylinder Außenbordmotoren zum Einsatz. Das Sicherheitskonzept »Safely to Shore« (Sicher an Land) soll leckgeschlagene Boote unsinkbar machen! Zur Finnboat Show präsentierte die Werft mit der AMT 190 BR (2,60 x 7,36 m) einen nagelneuen Bowrider mit einem extrem sportlichen Rumpf und hervorragenden Fahreigenschaften. **Weitere Infos: www.amtboats.fi**

2. BELLA-VEEET OY

An der Großserienwerft aus dem ostfinnischen Kuopio sind der amerikanische Brunswick-Konzern und Mercury-Marine beteiligt. Mit den bekannten Marken Bella Boats, Flipper Boats und Aquador Boats hat man damit ein auf inter-

nationalen Märkten breit aufgestelltes Angebot. Die an verschiedenen Produktionsstätten gefertigten GFK-Boote sind besonders in Skandinavien sehr beliebt und fühlen sich im Rauwasser wohl. Seit 2010 entwirft der renommierte norwegische Bootdesigner Espen Thorup Bella- und Flipper-Boote. Seine oft prämierten Designs zeichnen sich durch innovative Lösungen und eigenwillige Formensprache aus. Die auf der FFS vorgestellte Bella 700 Raid ist ein 6,65 m langer Pilot-house-Gleiter, der jedem Wetter trotzen soll und sich als raffiniertes Freizeit-Arbeitsboot anbietet. Wir haben die außergewöhnliche Bella 700 Raid genau unter die Lupe genommen, ein ausführlicher Testbericht folgt.

Weitere Infos: www.bellaboats.com

3. OY BOTNIA MARIN AB

Die Targa-Boote gelten als der Pionier und die Legende der »Offshore Motorboot Kategorie«. 1976 von Johan Carpelan am Bottnischen Meer gegründet, baut das in zweiter Generation in Familienbesitz befindliche Unternehmen seit 1997 an zwei Standorten (Malax und Nykarleby) die beliebten und seetüchtigen Targas. Die jährliche Gesamtproduktion zu 80 Prozent exportiert wird. Weltweit schätzt man die genialen Rauwassereigenschaften der handlaminierten Schiffe. Ob als Bohrinsel-Shuttle, Küsten-Patrouillenboote oder Hochsee-Angelschiffe – die

bis zu 47 Fuß langen Targas sind der »4x4 Allrounder« der Meere und so etwas wie der Landrover unter den Walkaround-Offshore-Booten. Ausgerichtet auf Zweckmäßigkeit, sagte schon Firmengründer Johan Carpelan: »Targas sind danach konzipiert und gebaut, wie das Meer in Wirklichkeit ist – nicht wie man möchte, wie es zu sein hat.« Auf der FFS war Oy Botnia Marin mit den aktuellen Modellen Targa 30 (3,25 x 10,08 m) und Targa 35 +AD CFC (3,50 x 12,15 m) vertreten.

Weitere Infos: www.targa.fi

4. BUSTER BOATS

Buster Boats ist der größte und führende Hersteller von Aluminiumbooten in Nord-europa. Seit 1955 wurden in den letzten sechzig Jahren über 125.000 Aluminiumboote vom Stapel gelassen. Hinter der riesigen Buster-Modellpalette steht mit Fiskars ein Großkonzern, der u.a. auch im Segment der Gartengeräte weltweit aktiv ist. Die spezielle Buster AMT-Technologie (Aluminium Rumpf Technologie) wurde zu komplexen und wirtschaftlichen Fertigungsverfahren entwickelt, die rundliche Ausformungen des Werkstoffs Marine-Aluminium ermöglichen. Innovative Rumpf-Lösungen, erstklassige Materialien, saubere Verarbeitung und ständige Produkttests garantieren Langlebigkeit der Buster-Boote. Beste Fahreigenschaften, sehr gute Schalldämmungen und eine unverwundliche Robustheit machen die

bisher 19 verschiedenen Buster-Modelle in Längen bis 23,4 Fuß (7,14 m) zu raue-wasser-tauglichen Mehrzweckbooten für Tagesausflüge, Wassersport (Wasserski), Angeln und dem professionellen Arbeitseinsatz. Auf der FFS stellte Buster neben mehreren Modellen auch die kompakte Buster XL + Y115 (2,27 x 5,94 m) vor, die wir ebenfalls ausführlich getestet haben.

Weitere Infos: www.buster.fi

5. OY FINN-MARIN LTD.

Eine der jüngeren Topwerften Finnlands (1990 gegründet) bietet mittlerweile 14 verschiedene Bootstypen in 2 völlig unterschiedlichen Boots- und Yachtserien an. Finnmaster-Boote stehen für Design, Lifestyle und Sicherheit. Bevor die in den Montagehallen in Kokkola und Kalajoki gefertigten Boote in Serie gehen, werden sie unter rauen Bedingungen ausgiebig getestet. Die Angebotspalette reicht von GFK-Booten bis zu Aluminiumbooten, vom Bow Rider über die Console zum Day- und Cabin Cruiser bis zu 27,5 Fuß (8,40 m). Dabei ist nicht nur das schnittige Design der »Husky«-Reihe (bis 7,84 m) eine echte Augenweide.

Mit der völlig anderen Modellreihe »Grandezza« stoßen die »jungen« Bootsbauer von Finn-Marine in das Luxussegment der edel ausgestatteten Yachten bis 40 Fuß (12,2 m) vor und müssen dabei keinen Vergleich mit etablierten Traditionsmarken scheuen. Wir haben uns auf der FFS das Aluminiumboot »Husky R8« mit einer 300-PS Yamaha-Motorisierung angesehen und getestet. Über die phänomenalen Fahreigenschaften berichten wir demnächst in einem Testbericht. In Deutschland werden diese hochinteressanten Boote von der Marine Olbermann GmbH in Köln vertrieben.

Weitere Infos: www.finnmarin.fi

6. JUHA SNELL OY

In Deutschland vielleicht Insidern bekannt, sind die Boote der Marke »Faster« von Juha Snell Oy fester Bestandteil finnischen Aluminiumbootsbaues. Ihre Bauform mit ausladender Bugklappe erinnert

an militärische Landungsboote. Für die Nordmänner sind sie praktische Arbeits- und Freizeitboote. Mittlerweile gibt es 12 trailerbare Faster-Modelle in Längen von 4,60 bis 6,35 Metern. Um den Vertrieb der ausgefeilten Boote kümmert sich mit der Otto Brandt Group ein weiterer finnischer Globalplayer, der selbst auch die bekannten Marken Terhi und Silver produziert. Auf der FFS die beiden neuen Modelle Faster 545 SC und CC (2,10 x 5,78 m) vorgestellt. An einer Faster kommen vornehmlich Honda-AB's bis zu 150 PS zum Einsatz.

Weitere Infos: www.faster.fi

7. KONEKESKO LTD.

Boote der Marke Yamarin dürften auch in Deutschland viele Fans haben. Die trailerbaren Gleiter glänzen mit solider Verarbeitung, phantastischen Fahreigenschaften und hohem Geschwindigkeitspotential. Neben den bekannten GFK-Booten unter dem Namen Yamarin trumpfen die zum internationalen Yamaha-Netzwerk zählenden Bootsbauer aus Vantaa mit den Aluminium-Booten der Baureihe Yamarin-Cross auf. Von diesen Booten mit einem Kunststoff-Deckssegment gibt es bereits 10 verschiedene

Modelle. Hinter den oft preisgekrönten Yamarin-Modellen, die nach festgelegten Standards in in ausgesuchten finnischen Werftbetrieben entstehen, steht ein Team um den Produktmanager Peter Krusberg. Er stellte im Frühjahr 2016 in Helsinki den nagelneuen Yamarin 81 Day Cruiser (2,76 x 8,05 m) vor und komplettierte damit die Yamarin-Range auf 30 verschiedene Modelle. Wir konnten dieses Boot in Nagu ausgiebig testen – ein Bericht folgt. In Deutschland werden Yamarin-Boote vom Motorenservice Vogt in Kappeln vertrieben.

Weitere Infos: www.yamarin.com

8. LINEX-BOAT OY

Mit ihren Nord Star Patrol – Booten gehört das familiengeführte Unternehmen Linex Boat zu den führenden finnischen Yachtschmiedern. Der 1920 gegründete und heute in Kälviä ansässige Handwerksbetrieb wird in dritter Generation von Olli Lindkvist geleitet, der gerade die Firmenübergabe auf Sohn Simon vorbereitet. Die robusten und schnellen GFK-Pilothouse-Cruiser könnte man als den 4x4 Toyota-Landcruiser auf dem Wasser bezeichnen. Sie sind gebaut um bei schwierigen Bedingungen hervorragende



Udit utem aribus sam si quuntem perferis aut aut vit omnitauquo quia aut

Fahreigenschaften vorzuweisen. Neben den ‚Nord Star Patrol‘-Versionen mit Einbau-motoren, gibt es auch zwei Außenbordvarianten (Nord Star Outboard). Bei Linex ist man flexibel und verwendet Volvo Penta, Yanmar und Mercury Antriebsmaschinen. Je nach Motorisierung bewegen sich die bis zu 40 Fuß langen Walkaraounder äußerst agil von der Stelle und sind per Joystick in Häfen leicht zu manövrieren.

Die Endmontage der handlaminierten Nord Star Boote findet in den neuen Produktionshallen in Kasikulmantie statt. Auf der FFS stellte Linex neben der Nord Star 24 Outboard auch die nagelneue Nord Star 34 Patrol (11,40 m) vor, die durch ein sportlicheres und edleres Design besticht.

Weitere Infos: www.nordstar.fi

9. SARINS BOATS LTD.

Aus dem von Ed Sarin 1967 gegründeten Bootsbaubetrieb in Kokkola am Bottischen Meerbusen ist eine der namhaftesten Werften Finnland geworden. Im Familienbetrieb Sarins Boat legt man größten Wert auf Tradition und Style. Ed Sarins Sohn Thomas ist heute CEO der Firma, in der auch seine Geschwister David, Johannes und Susanne mitarbeiten.

Ihre einst unter dem Namen ‚Minor‘ bekannten Pilothouse-Cruiser werden seit Sommer 2014 weltweit unter dem Markennamen ‚Sargo‘ vertrieben. Aus Minor ist Sargo geworden. Die handlaminierten GFK-Cruiser gehören zur absoluten Spitzenklasse nordischen Bootsbaus. Sie sind der Mercedes GLS auf dem Wasser. Sargo-Boote bestechen durch Sicherheit, Solidität, Sportlichkeit und modernes Design. Sie sind für härteste Rauwasserbedingungen gebaut, ohne das man dabei auf luxuriösen Komfort verzichten muss. Pfiffige Detaillösungen und Doppelmotorisierungen bis zu 2 mal 300-400 PS machen diese in der CE Kategorie B-Offshore zertifizierten und picobello verarbeiteten Boote zu kleinen Traumschiffen. In den beiden Baureihen Sargo und Sargo Explorer werden derzeit insgesamt 11 verschiedene Modelle bis knapp 39 Fuß (11,90 m) angeboten. Auf der FFS stellten Thomas Sarin und sein Bruder Johannes neben der Sargo Explorer 31 auch die brandneue und erst 14 Tage alte Sargo 33 vor. Wir haben dieses besondere Boot getestet und stellen es demnächst vor. In Deutschland werden Sargo-Yachten von der ostfriesischen Firma Harle Yachtbau vertrieben.

Weitere Infos: www.sargoboats.fi

10. TERHITEC OY

Die finnische Traditionswerft Terhitec gehört seit 2005 zum riesigen Mischkonzern der Otto Brandt-Gruppe, zu dessen Portfolio u.a. auch der Handel mit Motorrädern, Gartengeräten, Bootsmotoren, Quads und Pistenbuggys gehört. Doch Terhi blickt auf eine lange Tradition im Bootsbau zurück. Seit 1972 werden die unsinkbaren und unzerbrechlichen Terhi-Einsteigerboote aus ABS-Kunststoff gefertigt. Mittlerweile gibt es drei verschiedene Produktionslinien aus den drei verschiedenen Werkstoffen ABS-Kunststoff, Aluminium und GFK. Bekannt sind diese Boote unter den Markennamen Terhi, Silver und SeaStar. Silver Boote sind kleine offene Flitzer mit Alu-Rumpf und GFK-Innenschale. Es auch eine Silver-Cabin-Version. SeaStar-Boote aus GFK werden seit 1984 gebaut und stiegen seit den 90'er Jahren zu einem der beliebtesten Boote in Finnland auf. Die bis zu 7,27 Meter langen ‚Schären Pick-ups‘ sind ideale Freizeit-, Angel- und Transportboote.

Weitere Infos: www.xxxxxxxx.xx

Text & Fotos: **Rex Schober**



AMT 190 BR

Ein wesentliches Merkmal der in Nordkarelien gefertigten AMT-Booten ist der Ruf erstklassiger Verarbeitung. Ebenso typisch ist das praxisorientierte und nahezu komplett zusammengestellte Basisequipment. Neuzugang in der angebotenen AMT-Range ist die AMT 190 BR (2,25 x 5,75 m). Ein neuer Rumpfwurf sorgt für ermüdungsfreies Bootfahren bei optimierten Kraftstoffverbrauch, agiler Wendigkeit und großem Platzangebot. Der elegante Bowrider überzeugt mit besten Fahreigenschaften und ist für Außenborder bis 115 PS ausgelegt und wird vom deutschen Alleinimporteur Norbotec in Itzehoe vertrieben.

Infos: www.amtboats.fi

BELLA 700 RAID

Mit den auf internationalen Märkten präsenten Fabriken Bella Boats, Flipper Boats und Aquador Boats hat die im ostfinnischen Kuopio ansässige Großserienwerft Bella-Veneet Oy – unter Beteiligung des amerikanischen Brunswick-Konzerns – gleich mehrere attraktive GFK-Baureihen am Start. Die vom norwegischen Designer Espen Thorup entworfene Bella 700 Raid (2,60 x 6,65 m) ist ein gelungener und im Preis-Leistungsverhältnis sehr interessanter Pilothouse-GFK-Gleiter. Pfiffige Detaillösungen bei überraschend hohem Komfort machen das schnittige Boot mit einer 200-PS-Motorisierung nicht nur für (4) Angler attraktiv.

Infos: www.bellaboats.com



BELLA 700 BR

Der sportliche Bow Rider ist ein neues Bootsmodell im breiten Bella-Sortiment. Er glänzt als Familienboot mit vielen praktischen Leistungsmerkmalen. So lässt sich eine Bella 700 BR (2,60 x 6,65 m) auch mit Chemietoilette, Kühlschrank, Vorratskammer und vielen anderen nützlichen Gimmicks ausstatten. Das charakteristische Bow Rider – Boot mit Mitteldurchgang vom Cockpit zur Sitzgruppe im Bug, ist rauwasertauglich, trailerbar und verfügt bei einer Motorisierung bis 300 PS über hervorragende Fahreigenschaften. Konzipiert für stürmische Verhältnisse ist die Bella 700 BR eine hochwertig verarbeitete Augenweide, die z.B. vom Bootshandel Schütze GmbH in Berlin-Köpenick vertrieben wird.

Infos: www.bellaboats.com

TARGA 35 + AD CFC

Die Bezeichnung ‚CFC‘ der neue Targa 35 steht für ‚Comfort Fore Cabin‘. Der Kunde kann zwischen mittig stehendem Doppelbett oder V-Koje wählen. Dabei wird das Raumangebot im Bug optimal genutzt. Mit grandiosen (Rauwasser) Fahreigenschaften und unglaublichen Top-Speeds (bis zu 43 Knoten) sind die Kult-Targas der 4x4 Landrover auf dem Wasser. Mit z.B. 2 x 330 PS entwickelt die neue Targa 35 (3,50 x 12,15 m) eine Marschgeschwindigkeit von ca. 31 Knoten, bei einem Gewicht von etwa 8 Tonnen! Nicht zuletzt lassen sich diese Boote der absoluten Bootsbauspitzenklasse von nur einer Person sicher und bequem handhaben.

Infos: www.targa.fi





FASTER 545 CC UND 545 SC

Für Spezialanwender und Individualisten auch in Deutschland durchaus interessant, hat die junge finnische Werft Juha Snell Oy aus Kellokoki mit den beiden Varianten des Aluminium-Gleiters FASTER 545 CC und SC zwei militärisch anmutende Landungsboote mit elektrisch absenkbarer Bugklappe und barrierefreiem Zutritt ins selbstlenzende Cockpit im Programm. Dabei steht SC für die mittige Single-Center-Console und CC für Doppelconsole, eine Variante mit mittiger Cockpit-Tür zum Bug, ähnlich einem Bow Rider. Der Ausstieg über den Bug soll den Landtransport für Schubkarren, Zweirädern und jegliches Transportgut erleichtern. Für Angler und Taucher dürfte ein FASTER 545 besonders praktikabel sein.

Infos: www.faster.fi



YAMARIN 81 DC

Mit dem im Frühjahr 2016 in Helsinki vorgestellten Daycruiser Yamarin 81 DC (2,76 x 8,05m) scheint dem Team um Produktmanager Peter Krusberg von Konekesko Oy ein großer Wurf gelungen. Der bis zu 300 PS motorisierbare und mit 2100 Kg noch trailerbare GFK-Gleiter lässt für den familiären Wochenendausflug kaum Wünsche offen. Ein ungewöhnliches Design in Verbindung mit einer sehr komfortablen Ausstattung (Pantry, Cooler, Nasszelle, zusätzliche Unterflurkabine etc.) machen das Boot zu einem echten Hingucker mit überragenden Fahreigenschaften. Gerade im Rauwasser spielt der Rumpf seine Stärken aus, liegt stets sicher und agil im Wasser. Die Yamarin 81 DC ist eine Top-Empfehlung für Saison- und Wochenend-Skipper.

Infos: www.yamarin.com

FINNMASTER PILOT 7 WEEKEND

Diese Neuentwicklung aus der im finnischen Kokkola ansässigen Werft Oy Finn-Marin soll in erster Linie Angler ansprechen. Der ausgeklügelte, trailerbare und 1700 kg schwere Pilot-house-Cruiser (2,59 x 7,29 m) besticht durch Komfort, ein selbstlenzendes Cockpit und eine geräumige Kabinenaufteilung. Schlafgelegenheiten für bis zu 4 Personen und eine separate Toilette machen den mit bis zu 150 PS motorisierbaren Gleiter der CE-Kategorie C familientauglich. Mit über 30 Knoten Topspeed ist der GFK-Cabin-Cruiser gut und sicher unterwegs. Angler mit Familienschluss sollten sich dieses piffige Boot näher ansehen!

Infos: www.finnmaster.fi



YAMARIN CROSS 46 SC

Neben den bekannten Yamarin GFK-Gleitern bietet die Werft Konekesko Oy unter dem Markennamen ‚Yamarin Cross‘ eine zweite Baureihe mit Aluminiumbooten an. Innerhalb dieser Reihe gibt es wiederum verschiedene Modelle. Neben Konsolenbooten und BowRIDern gibt es auch eine 6,05 Meter lange Kabinen-version. Neu im Sortiment ist der Yamarin Cross 46 SC Bow Rider (1,84 x 4,64 m). Das robuste Alu-Boot mit GFK-Innenschale wurde für warme Sommertage, kurze Distanzen und Tages-trips konzipiert. Mit einem 100 PS-AB ist der komfortable Flitzer sehr gut unterwegs.

Infos: www.yamarin.com



zertifizierte Boot verfügt über beste Rauwassereigenschaften und ist gerade für Hochseeangler das richtige Arbeitsgerät.
Infos: www.nordstar.fi



NORD STAR 24 OUTBOARD

Nach der Nord Star 26 Outboard stellte Linex Boat Oy jetzt die etwas kürzere Variante NS 24 Outboard (2,70 x 7,80 m) vor. Das extrem robuste Boot mit Außenborder minimiert die Geräusentwicklung und bietet gerade für Angler technische Vorteile. So kann ein Außenborder unkomplizierter gewartet, mit einem Trolling-Kit versehen und leichter ausgetauscht werden. Das Platzangebot im ‚Keller‘ unter Plicht vergrößert sich. Mit der Schubkraft eines 350-PS-Mercury-Verado ist das Schiff mit bis zu über 40 Knoten unterwegs. Das in der Kategorie CE-B Offshore



SARGO 33

Die in Nagu zur FFS vorgestellte Sargo 33 war gerade vierzehn Tage alt, also brandneu. Der weiße Offshore-Walkaround-Cruiser (3,45 x 11 m) mit langer Wasserlinie und einem starken V-förmigen Rumpf soll sich bei rauen Bedingungen besonders wohl fühlen und erreicht mit einer Doppelmotorisierung leicht Geschwindigkeiten bis zu über 40 Knoten. Ein hohes Freibord sorgt für Sicherheit, der (durchdachte) Komfort und die Verarbeitung sind absolute Spitzenklasse. Das Allwetterboot ist mit der CE Kategorie B-Offshore zertifiziert und weckt in dieser Bootsklasse Begehrlichkeiten. (Preis, Vollausstattung mit 2 x Volvo Penta D6 – 370 ca. 440.000 Euro, Einstieg bei 300.000 Euro)

Infos: www.sargoboats.fi

NORD STAR 34 PATROL

Mit der NS 34 definiert das Familienunternehmen Linex-Boat Oy eine neue Nord Star – Bootsklasse. Das Design der Nord Star 34 (3,65 x 12 m) ist sportlich ausgeprägter und luxuriöser ausgestattet als Vorgängermodelle. Eine empfohlene (Doppel) Motorisierung bis 870 PS beschleunigt das 8 Tonnen schwere Schiff auf über 41 Knoten. Vom Ausstattungsgrad bis zu den Fahreigenschaften ist der Pilot-house-Walkaround über alle Zweifel erhaben und gehört zur absoluten Spitze finnischen Bootsbaues. Mit einer Joystick-Steuerung wird das Handling des Bootes selbst in engen Häfen beinahe zum Kinderspiel und sorgt für ein entspanntes Manövrieren des robusten GFK-Allrounders.

Infos: www.nordstar.fi



SARGO 31 EXPLORER

»Schnell, gutmütig und komfortabel. Sie bewegt sich sanft, wie ein Dame«, heißt es in der Sargo-Broschüre. Tatsächlich kann man auf der Explorer (Forscher, Entdecker) viel entdecken. Ein sportliches Design in Verbindung mit Komfort sorgen für ästhetischen Genuss in der 10-Meter-Cruiser-Kompaktklasse. Auf der Sargo 31 Explorer (3,30 x 9,96 m) geht es schon mit einer 400-PS-Singlemotorisierung sportlich schnell zur Sache. Geschaffen für härteste Bedingungen ist man auch auf diesem Top-Boot auf der sicheren Seite. Der Einstieg in diese Sargo-Welt beginnt mit einem D6-330-Basisdiesel bei 240.000 Euro.

Infos: www.sarboats.fi





SILVER EAGLE BR 640

Für die Saison 2016 hat Terhitec eine neues und optimiertes Modell des beliebten und universell einsetzbaren Alu-Gleiters auf den Markt gebracht. Komfort und Platzangebot des ‚Silbernen Adlers‘ (2,25 x 6,40 m) wurden verbessert und erweitert. Der offene Bugbereich des Bowriders wird mit Sitzflächen und Staufächern genutzt. Die Hecksitzbank lässt sich in eine große Liegefläche verwandeln und macht den Adler damit zu einem Badeboot. Somit erweitert sich der Einsatzbereich des robusten und trailerbaren Gleiters, auf dem 7-8 Personen Platz finden. Mit Motorisierungen bis 200 PS ist das Doppelkonsolenboot überaus flott und dabei sicher unterwegs.

Infos: www.silverboats.fi

GRANDEZZA 33 OC

Die Grandezza 33 OC (3,23 x 10,03 m) aus der Werft Oy Finn-Marine Ltd. repräsentiert die obere Mittelklasse der Grandezza-Motoryacht-Range. Der auf einem hohem Qualitätsniveau blitzsauber verarbeitete Cabin-Cruiser mit hoher Stehhöhe hat vier feste Kojen, eine super ausgestattete und funktionelle Pantry mit großer Essecke und empfiehlt sich so als ideales Familienboot oder zum Party-Wochenendausflug. In der CE-Kategorie B-Offshore und Motorisierungen bis max. 2 x 250 PS lassen das Boot bis zu 35 Knoten schnell laufen. Als Single-Maschine wird der 243 kW starke Volvo Penta D6-370 verbaut, aber auch 191 kW MerCrusier V8-Benzinmotoren werden angeboten.

Infos: www.grandezza.fi



BUSTER XL + Y115 (BUSTER S, S1, SCC, LX)

Buster Boats baut seit 1955 Aluminium-Boote, die zugleich die beliebtesten Motorboote in den nordischen Ländern sind. Eine umfangreiche Auswahl und Modellpalette mit AHT (Aluminium Hull Technologie) = Aluminium-Rumpfqualität von Buster. Die Range der Buster-Boote reicht von 3,88 Metern (Mini) bis zu 7,14 Metern (Pro Serie). Die kleinste der großen Busters ist die XL (2,17 x 5,94 m), ein elegantes und sehr robustes und als unsinkbar geltendes Freizeit-Allzweckboot. Durch eine Allianz mit Yamaha Motor Europe werden Buster Boote mit Yamaha-Bootsmotoren ausgeliefert. »+ Y115« bedeutet »Yamaha 115 PS«.

Infos: www.buster.fi



BUSTER MAGNUM M5 + Y350

Die neue Buster Magnum M5 + Y350 gilt als die Königin der Buster-Aluminiumboote. Nach über 4.000 hergestellten Buster Magnums geht dieses Boot nun in die fünfte Generation und wurde weiter optimiert. Der 1080 Kilo schwere, super verarbeitete und waschechte Bow Rider (2,42 x 7,14 m) bietet Platz für bis zu 8 Personen. Mit einem 350-PS Yamaha geht er buchstäblich ab wie eine Rakete. Verstellbare Offshore-Sitze, ein geschlossen wirkendes und tiefes Cockpit samt Garmin-Navigation (GPSMap 7012) und viel Stauraum machen das Boot zu einem praktikablen Allrounder. Allein die Standard-Ausrüstung lässt kaum Wünsche offen und liest sich bei anderen Booten oft wie eine optionale Wunschliste.

Infos: www.buster.fi

HUSKY R8 (HUSKY R6 UND R 7)



Die Finnmaster Husky R8 (2,49 x 7,84 m) von Oy Finn-Marine Ltd. ist das neue Flaggschiff der mit der Husky R6 beginnenden Alu-Gleiter-Serie mit GK-Innenschale zwischen 6,02 und 7,84 Metern Länge. Im Gegensatz zu den etwas kleineren Husky's verfügt die R8 über eine L-förmige Sitzkombination im vorderen Bereich und eine U-förmiges Sofa hinten, Eine 300-PS-Yamaha-Motorisierung treibt das agile und schnittige Boot auf über 50 Knoten! Für die Sicherheit sorgen u.a. höhere Windschutzscheiben und ergonomisch verstellbare Offshore-Sitze. Die Husky R8 ist sowohl ein kleiner Transporter als auch ein Boot zum Spaß haben – Just for Fun.

Infos: www.finnmaster.fi

ROT WEISS Speed and Shine

hr ...
erhafte

Josef Zurn - Sandgraben 8 - D-88142 Wasserburg
Telefon (0 83 82) 8 90 44 - Fax 8 95 44 - www.rotweiss.com

ROTWEISS – für perfekte Oberflächen

ELGENA • 81305 München • Fach 700540
Tel. 0 89-77 47 17 • Fax 0 89-7 25 10 92
www.elgena.de

Aktionspreis € 27.900,-
ab Werk Buldern; excl. MwSt.
www.tepe-systemhallen.de • Tel. 0 25 90 - 93 96 40